Der Niendorfer

Informationen und Meinungen
aus unserem Distrikt - für unseren Distrikt

34. Jahrgang - Nr.5-2008 Hamburg, den 23.5.2008

Grund zum Feiern: 11 Parteijubiläen

oh/ Eine ganz Reihe Genossinnen und Genossen konnte die frisch gewählte Distriktsvorsitzende Birgit Enke am 17. Mai für 60-, 40- und 25jährige treue Mitgliedschaft in unserer Partei auszeichnen. Wie immer war das Haus der Jugend am Vielohweg Ort dieses festlichen Nachmittags und wie immer wurde bei gespendetem Kuchen, Kaffe, Tee und Weinchen auch über Parteileben gestern und heute geplauscht. Dabei waren auch die Organisationswahlen im Distrikt Thema, denn es hatte bei der Kassenführung nach 16 Jahren einen Wechsel gegeben: Jutta Seifert hat die Finanzgewalt an Rainer Haase übergeben und Klaus und Manuela-Andrea Kröger wollen künftig mehr Kraft in die Gewerkschaftsarbeit stecken und sind deshalb nicht mehr im neuen Vorstand. Auf diesem Wege herzlichen Dank für mehrjähriges aktives Engagement.

Für die Laudatien war Bezirksamtsleiter Dr. Jürgen Mantell vom Grindelberg zu uns herabgestiegen, er fand die richtigen Worte für die zu Ehrenden.

Für fast alle, die vor 25 Jahren in die Partei gekommen sind, war Helmut Schmidts Ablösung als Bundeskanzler durch Helmut Kohl der entscheidende Anstoß, in die SPD einzutreten. Dass so manche der altgedienten Genossinnen und Genossen - wie sie in Vorgesprächen sagten - oft genug nahe am Verzweifeln an der SPD gewesen sind, zeigt, dass es unsere Partei ihren Mitgliedern nie leicht gemacht hat. Diese Tradition hat sich auch bis heute gehalten.

Trotz allem: Eine schöne Veranstaltung! Großen Dank an die Helferinnen und Helfer!

Unsere Parteijubilare im Bild, v.l.n.r.: Jens-Peter Petersen, 40 Jahre; Iris Paterna, 40 Jahre; Heinz Dreyer, 40 Jahre; Helga Haensel, 25 Jahre; Dr. Jürgen Mantell, Birgit Enke, Dita Rudeck, 40 Jahre; Sybille Consten, 25 Jahre; Inke Neumann, Uwe und Annelie Tietze, 40 Jahre; Narendra Sharma und Kurt Schwarzarius, 25 Jahre.

Rolf Besenbruch, 88, ist Niendorfs Parteisenior - hier mit Eddi Mantell und Birgit Enke. Schon 1947 ist Rolf in die nach dem Krieg wiedergegründete SPD eingetreten. Er blickt auch auf eine langjährige Gewerkschaftsbiografie zurück, unter anderem als Gesamtpersonalratsvorsitzender der Gesundheitsbehörde.

Unsere Glückwünsche

Michael Leisering
wird am 29.5. 60 Jahre alt
Helga Haensel
wird am 6.6. 78 Jahre alt
Hans-Henning Himmelreich
wird am 6.6. 72 Jahre alt
Heidi Jess
wird am 6.6. 65 Jahre alt
Iris Paterna
wird am 10.6. 71 Jahre alt
Kurt Schwarzarius
wird am 10.6. 65 Jahre alt
Guenter Hahn
wird am 20.6. 70 Jahre alt
Henry Meyer
wird am 26.6. 78 Jahre alt

Vorstand und Redaktion gratulieren ganz herzlich

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

als eure neue Distriktsvorsitzende möchte ich euch ganz herzlich begrüßen und mich bei allen bedanken, die mir am 6. Mai bei den Organisationswahlen ihr Vertrauen geschenkt haben.

Inke Neumann steht mir als Stellvertreterin zur Seite. Mit ihr und dem neu gewählten Vorstand werden wir noch im Mai auf einer Klausurtagunmg über die Themen und Veranstaltungen für das nächste Jahr nachdenken. Auf der Mitgliederversammlung im Juni werden Euch dann die Vorschläge vorgestellt und können gemeinsam diskutiert werden.

Manfred hat uns einen lebendigen und wohlgeordneten Distrikt übergeben. Wir werden in seinem Sinne weiterarbeiten und mit euch vielleicht auch einige neue Wege beschreiten.

Ich freue mich auf alle alten und neuen Gesichter bei der nächsten Sitzung am 3. Juni im Lingtons.

Eure Birgit

Ergebnisse der Orgawahlen im Distrikt Niendorf

Funktion / Name	Stimmen
Distriktsvorsitzende:	
Birgit Enke	51
Stellv. Vorsitzende:	
Inke Neumann	50
Kassierer:	
Rainer Haase	53
Revisorinnen:	
Christa Diederichs	51
Käte Wolf	54
BeisitzerInnen:	
Monika Schaal	53
Jutta Seifert	51
Heinz Dreyer	50
Sabine Steppat	47
Manfred Körner	46
Gerd Buhk	42
Olaf Hanik	42
Ralf Uthe	40
Sebastian Mietzner	38
NilsHarringa	36
Bettina Schomburg	36
Ines Schwarzarius	36
Reinhold Busch	34
Amir Sayed Morteza	31
Redaktion *Der Niendorfer*:	
Reinhold Busch	
Olaf Hanik	
Nils Harringa	
Manfred Körner	
Marc Schemmel	
Sabine Steppat	
10 Landesdelegierte	
Manfred Körner	53
Birgit Enke	46
Heinz Dreyer	39
Inke Neumann	39
Olaf Hanik	34
Christa Randzio-Plath	33
Bettina Schomburg	32
Sebastian Mietzner	31
Sabine Steppat	28
Nils Harringa	27
Ersatzdelegierte LPT:	
Ines Schwarzarius	24
Amir Sayed Morteza	21
Ralph Uthe	20
15 Kreisdelegierte:	
Manfred Körner	55
Birgit Enke	50
Inke Neumann	46
Heinz Dreyer	42
Sabine Steppat	38
Bettina Schomburg	37
Ines Schwarzarius	34
Sebastian Mietzner	33
Wolfgang Steppat	32
Ralph Uthe	32
Rainer Haase	31
Ingrid Kaempf	26
Jill Russak	25
Gerd Buhk	23
Amir Sayed Morteza	22
Ersatzdelegierte KDV:	
Renate Schneider	19
Erdim Babur	19
Jonathan Jacobsohn	18
Dieter Jess	17
Jens Kaempf	17
Für den Kreisvorstand benannt:	
Sebastian Mietzner	
Inke Neumann	
Bettina Schomburg	
Renate Schneider	

Impressum:
Der NIENDORFER erscheint 11-mal jährlich und wird herausgegeben vom SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 HH, Telefon 040/587334
Internet: *www.spd-niendorf.de*
E-Mail:spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net
Konto: *Haspa (BLZ 200 50 550) Nr.: 1323-122091*
Redaktion: *Olaf Hanik (oh)/Sprecher; Reinhold Busch; Nils Harringa (NH); Dr.Manfred Körner (kö); Marc Schemmel (MS);Sabine Steppat (St).*
Druck: *FM-Shop i. Hs. Sanford, Schnackenburgallee 45, 22510 HH*
Die nächste Ausgabe des NIENDORFER erscheint am 27.6.2008, Redaktionsschluss: 17.6.2008
Für unverlangt eingesandte Manuskripte können wir leider nicht haften.

Die ersten Tage in der Bürgerschaft

Von Monika Schaal, MdHBü

Mit großem Mediengetöse wurden am 17. April der schwarz-grüne Koalitionsvertrag besiegelt, danach der Bürgermeister am 7. Mai ins Amt gewählt und sein Senat bestätigt. Nun ist es wieder still geworden. Die neue schwarz-grüne Parlamentsmehrheit hat es bis jetzt nicht gewollt oder geschafft, Ausschüsse einzurichten. Man könnte den Eindruck gewinnen, dass den Regierungsfraktionen Arbeit lästig sei.

Dabei haben wir schon etliche Anträge gestellt etwa zur Wiedereinführung des Sozialtickets, zur Abschaffung der Gebühren für Kitas und Vorschulen sowie zur Ablehnung des Kohlekraftwerks Moorburg. Sie alle wurden erstmal von der CDU- und GAL-Mehrheit im Verfassungsausschuss versenkt, der geschäftsführend tätig ist. Eine öffentliche Debatte gar mit Befragung der zuständigen Senatoren und Beschlussfassung war nicht gewünscht. Sie hätte womöglich das junge Koalitionsglück getrübt, zumal unsere Forderungen noch im Wahlkampf von den Grünen unterstützt worden waren. Da auch die Linke unsere Anträge befürwortete, hätte es in der Bürgerschaft eine Mehrheit gegen die CDU geben können. Doch da nicht sein kann, was nicht sein darf …

Hart aber fair wollen wir in der Opposition arbeiten. Unser Ziel wird sein, vor allem die GAL an ihre Versprechungen vor der Wahl zu erinnern und der Öffentlichkeit deutlich zu machen, wo und wann sie umfällt. Und sollten dabei unsere Anträge von den Linken beklatscht werden, kann es uns nur Recht sein. Umgekehrt gilt das übrigens auch. Wer uns aus der Seele spricht und richtige Anträge stellt - ob von GAL, CDU oder Linken - kann auch mit unserem Beifall rechnen.

Allgemeine Heiterkeit erregte der türkisch-stämmige Linksabgeordnete Yildiz, als er seine erste Rede mit "Liebe Genossinnen und Genossen" begann. Dass Integration funktionieren kann, beweist die relativ große Anzahl von Abgeordneten türkischer Herkunft. In unserer Fraktion haben sie auch gleich wichtige Funktionen übernommen: Bülent Cilftlik als Sprecher in Migrationsfragen, Metin Hakverdi als Schriftführer im Präsidium der Bürgerschaft.

Ich werde in den Ausschüssen für Umwelt, Gesundheit und Verbraucher schutz, Haushalt und Eingaben arbeiten und bin wieder Sprecherin für Umwelt- und Verbraucherschutz. Außerdem wurde ich wieder als Beisitzerin in den Fraktionsvorstand gewählt.

Saldo kommunal

Marc Schemmel berichtet aus der Kommunalpolitik

Nur langsam kommt der kommunalpolitische Alltag wieder in Gang. Die SPD- und GAL-Führungen der Kreise und BV-Fraktionen haben erste Sondierungsgespräche mit FDP und Linkspartei geführt. Über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen soll nun in den Parteien beraten werden.

Am 08.05. hat der traditionelle Maiempfang im Bezirksamt Eimsbüttel stattgefunden. Eine gute Gelegenheit, um sich vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Eddy Mantell hat hierbei in einer umfassenden Rede alle relevanten Themenfelder der Bezirkspolitik beleuchtet und die Zukunftsprojekte benannt.

Der Ortsausschuss Lokstedt hat sich Anfang Mai konstituiert. Überraschenderweise war uns der Vorsitz für diesen Ausschuss zugefallen. Rüdiger Rust (Lokstedt) wurde einstimmig gewählt. Sprecher für die SPD im OaLo ist nach wie vor Marc Schemmel.

Auch wenn die Fachausschüsse erst in diesem Monat erstmalig tagten, haben wir dennoch schon eine Reihe von Initiativen gestartet:

VerkehrsregelungKeltenweg: Hier ist seit kurzer Zeit die Einfahrt vom Sachsenweg Richtung Ohmoor verboten; eine Regelung, die von der Polizei 2007 im OaLo als unpraktikabel eingestuft wurde. Verwundert haben wir nun diese neue Maßnahme registriert. Politische Gremien sind hierbei übergangen worden. Von uns ist eine Anfrage eingereicht worden.

Erweiterung der Schule Niendorf-Markt: Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von 50.000 Euro wurden dem Stadtteil von der Behörden Aussicht gestellt und im November bereits erste Maßnahmen für das Niendorfer Gehege vorgestellt. Damit der Ausgleich auch tatsächlich unserem Stadtteil zugute kommt und die Zusagen nicht durch die Behördenneustrukturierung in Vergessenheit geraten, haben wir diesbezüglich Aussagen zum Umsetzungsstand eingefordert.

Sondermittel: Im OaLo haben wir es hinbekommen, einen interfraktionellen Antrag zu verabschieden und uns sogar in einem Eingangsstatement auf gemeinsame Kriterien verständigt, die bei der Sondermittelvergabe eine Rolle spielen sollen - unter anderem Kinder- und Jugendbezug; Nachhaltigkeit der Maßnahme; Wie viele Personen profitieren von den Mitteln?; regionale Ausgewogenheit. Aktuell geht es um einen Unterstand für Jugendliche in Niendorf-Nord; eine Maßnahme aus dem Quartiersentwicklungskonzept, die wir damit unterstützen)

Endgültige Herstellung von Straßen: Auf Initiative der SPD-Fraktion soll das Verfahren transparenter werden. Über

Auf Seite 4 geht's weiter

Fortsetzung von Seite 3

die noch herzustellen Straßen - ein Großteil davon bei uns im Ortsauschusssbereich - sowie die gesetzlichen Grundlagen soll nun auf der Internetseite des Bezirkes informiert werden. Hinsichtlich der Abarbeitung der noch offenen Straßen, wurde mit den anderen Bezirken ein Kriterien- und Bewertungskatalog abgestimmt. Hierzu haben wir noch eine Reihe von Nachfragen, die bereits an die Verwaltung weitergeleitet wurden.

Lehrschwimmbecken in Niendorf (Gesamtschule Paul-Sorge-Straße) geschlossen: Die Nutzer (NTSV, Kitas, Schulen) wurden kurzfristig vom Betreiber - dem HTB 62 - davon in Kenntnis gesetzt. Wie auf Bürgerschaftsanfragen unserer Abgeordneten Monika Schaal und Martina Koeppen bekannt wurde, drohen auch weiteren HTB-Lehrschwimmbecken in Hamburg - zum Beispiel in Eidelstedt - das Aus. Leidtragende sind dann die vielen Nutzergruppen, die quasi "auf dem Trockenen" stehen. In die BV haben wir daher einen Antrag eingebracht, in dem die Behörde aufgefordert wird, im Schul- und Sportausschuss darzustellen, wie es zu dieser misslichen Situation kommen konnte und vor allem, wo die Gruppen künftig ihre Schwimmzeiten erhalten können.

Südlicher Tibarg: Über die Entwicklung seit der Umgestaltung soll dem OaLo nach der Sommerpause berichtet werden. Einen Antrag, hierzu die entsprechenden Auskunftspersonen von Verwaltung, Tibarg-AG und Polizei einzuladen, haben wir auf den Weg gebracht.

Übernahme von Sportanlagen im Bezirk: Der NTSV verfolgt unter anderem Überlegungen, die Sportplätze Bondenwald und den Vogt-Cordes-Damm in Eigenregie zu betreiben. Wir haben wir eine Anfrage zum aktuellen Sachstand eingebracht. Mit dem neuen NTSV-Vorsitzenden haben wir darüber ein Gespräch geführt.

Am 20.5.08 wird im Stadtplanungsausschuss der BV Eimsbüttel die Planung zum Lärmschutz an der A7 vorgestellt. Seit 1987 fordert die SPD sowohl in der BV als auch im OaLo die Dekkelung der A7 auch in Schnelsen. Bisher ist sie nur in Bahren-feld, Othmarschen und einem Teil von Stellingen vorgesehen. Laut Sachstandsbericht des Bezirksamtes im Ortsausschuss Lokstedt am 11.2.08 "wird die gesamthafte Betrachtung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der A7 - Ausbaustrecke sehr begrüßt. Danach scheint es sinnvoll, " so der Bericht weiter, "auch für Schnelsen zumindest zwischen Heidlohstraße und Frohmestraße einen Deckel vorzusehen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Euch gerne zur Verfügung:
Marc Schemmel (Tel.: 589 189 57 oder <MarcSchemmel@aol.com>)

UNSER TERMINKALENDER

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 3.6.2008, 19:30 Uhr in "Lington's Restaurant" im NTSV-Clubhaus,Sachsenweg 85

Tagesordnung: 1. Aufnahme von Neumitgliedern 2. Arbeitsprogramm 2008/09 3. Berichte 4. Verschiedenes

WOHNBEZIRK

Wohnbezirksabend Montag, 2.6., 19:30 Uhr, in der Gaststätte "Victor's", Quedlinburger Weg 84,
TO: Politischer Gesprächskreis

FRAUENGRUPPE NIENDORF

Die SPD-Frauen treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat, 16:00 h im Info-Café vom Bürgerhaus Niendorf, Niend. Kirchenweg 17. Nächster Treff am 4.6.2008. Auskünfte bei: Käte Wolf, Tel. 516529

LUST AUF JUSOS? Juso-Gruppe Lokstedt-Niendorf-Schnelsen

Infos für JUSO-Interessierte bei: Amir Seyed Morteza
Tel.: 0176-48160604, E-Mail: amir24@web.de

SPD-SENIOREN NIENDORF

Treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat im AWO-Seniorentreff, Tibarg 1
Nächstes Treffen: Dienstag, 17.6., 13:30 Uhr